

## Jahresbericht 2010 der Präsidentin

Bereits ist wieder ein Jahr zu Ende. Ich möchte euch hier kurz einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2010 des TV Lotzwils geben, welches wiederum viele turnerische und gesellige Höhepunkte zu bieten hatte.

Mitte März traf sich eine beachtliche Zahl Turner zum Skiweekend in Adelboden, welches wiederum durch die Ortskundige Stefanie Josi organisiert wurde. Der Wettergott meinte es erneut nicht sonderlich gut mit uns.

Gleich eine Woche später stand die 14. Korbballnight auf dem Programm. Unter der erfahrenen Leitung von Pasquale Martignano erkämpften sich Mannschaften aus der ganzen Schweiz Punkte und verstanden es auch bis in die frühen Morgenstunden zu feiern. Für Pasquale Martignano war dies die letzte Korbballnight als OK-Präsident und wir danken ihm an dieser Stelle herzlich für seinen engagierten Einsatz.

An Auffahrt begaben wir uns unter der Führung von Michelle Gerber und Mirjam Nyffenegger auf die Turnfahrt. Bei strömendem Regen führten sie uns via Bürgisweyerbad nach Melchnau. Die Wanderung schien zwei Turner zu wenig gefordert zu haben, so dass sie den Rückweg anstatt mit dem Bus, joggend in Angriff genommen haben.

An den Verbandsmeisterschaften Ende Mai nahm der TV Lotzwil lediglich mit einer Gruppe Pendelstaffetten teil. Die guten Leistungen aus der Vorrunde, konnten allerdings wegen Personalmangels im Final nicht auf die Probe gestellt werden.

Und dann war er da: der Monat Juni! Ein Einsatz jagte den Nächsten, ein Wettkampf den Andern. Auf den heimischen Anlagen führten wir gleich an zwei Wochenenden die beiden Jugitage, sowie den Gerätejugitag durch. Eine organisatorische Höchstleistung, welche viel Engagement des OKs und einen unermüdlichen Einsatz jedes einzelnen Mitglieds forderte. Die vielen positiven Feedbacks aus der Bevölkerung, von Jugelern, Eltern und des Turnverbands motivieren weiterhin solche Anlässe durchzuführen und machen mich persönlich stolz auf unseren Verein.

Das Wetter hätte an den beiden darauffolgenden Turnfestwochenenden am Berner Kantonalturfest im Raum Utzensdorf nicht gegensätzlicher sein können. Mit Nässe und Kälte kämpften die Leichtathletik- Einzel-Turner am ersten Wochenende, kaum genügend Sonnencreme und Getränke waren das Thema am zweiten Wochenende beim Vereinswettkampf. Einen ausführlichen Bericht, Fotos und Ranglisten sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Auch im vergangenen Sommer kamen die Turnerinnen und Turner in den Genuss eines abwechslungsreich gestalteten Sommerprogramms. Die Anlässe waren stets sehr gut besucht.

Am Betttag stand traditionsgemäss die Turnerreise auf dem Programm. In diesem Jahr führte sie uns entlang der Herzroute von Willisau nach Burgdorf. Eine beachtliche Strecke, welche trotz Flyer müde Waden und schmerzende „Füdl“ verursachte. Die Turnerinnen und Turner genossen das herrliche Herbstwetter und der Reiseleiter Thomas Pfuffi Brechbühl schmiedete bereits während des Pedalens Pläne für die nächste Turnerreise.

Anfang Oktober traf sich der Vorstand zum jährlichen Vorstandsausflug. Zum Dank für die geleistete Arbeit wurde das OK der Jugitage vom Juni ebenfalls eingeladen. Das Ziel war der Seilpark Balmberg, wo wir unsere Hörsicherheit unter Beweis stellen wollten. Zudem konnten wir so gerade die kurz vorher vom Kassensturz aufgedeckten Mängel genauer unter die Lupe nehmen. Wieder festen Boden unter den Füßen, stärkten wir uns bei einem Riesen-Cordonbleu.

Ebenfalls im Oktober organisierten die Korbballriegen das 1. Fete de vielle pommes, welches den traditionellen Obst- und Mosttag abrundete. Mit speziellen Drinks lockten sie eine beachtliche Anzahl Besucher an und wurden so motiviert diesen Anlass auch im nächsten Jahr durchzuführen.

Das Jahr neigte sich langsam dem Ende zu und wurde wie immer mit dem Bänzenjass und dem Altjahrshöck abgeschlossen. Traditionsgemäss hatte Kurt Säggerer für jeden Jasser am Schluss einen feinen Grittibänz auf Lager.

Pünktlich zum Jahresende hatte Petrus die Landschaft mit traumhaftem Weiss bedeckt, so dass einige den Heimweg vom Altjahrshöck in der Burgerhütte mit dem Schlitten in Angriff nahmen (das Gefälle liess zu wünschen übrig). Jürg Bachmann und Lorenz Zingg verwöhnten uns mit Kartoffelgratin und Braten und alle konnten das vergangene Jahr nochmals Revue passieren lassen. Der Vorstand nutzte die Gelegenheit, hartnäckig Werbung für noch zu besetzende Ämter im nächsten Jahr zu machen.

Auch im vergangenen Jahr durften wir uns über Nachwuchs freuen. Am 15. Februar 2010 erblickte Kim Annina Niederberger das Licht der Welt.

Nun danke ich dem Vorstand ganz herzlich für die stets loyale und engagierte Zusammenarbeit. Mein Dank richtet sich aber auch an jedes einzelne Vereinsmitglied sowie die verschiedenen OKs und die Schieds –und Kampfrichter, welche sich oft im Hintergrund für den Verein engagieren.

Im Jahresbericht des Turnvereins Aarwangen stiess ich auf das Wort Helfer-Burnout. Burnout ist in unserer schnelllebigen Zeit ein bestens bekannter Ausdruck, aber gibt es tatsächlich auch ein Helfer-Burnout? Um diesem Phänomen in unserem Verein vorzubeugen, ist der Vorstand bemüht die Anlässe in einem vernünftigen Rahmen zu halten, denn uns ist bewusst, dass wir Sorge tragen müssen zu jedem einzelnen Mitglied. Zudem soll jeder die Freude und Begeisterung fürs Vereinsleben behalten können.

Genauso wie die Helfereinsätze beschäftigen wir Vorstandsmitglieder uns immer wieder damit Turnerinnen und Turner zu finden, welche leiten, in einem OK mithelfen oder ein Amt im Vorstand oder FS übernehmen. Wir freuen uns wenn wir niemanden überreden müssen und die Übernahme solcher Tätigkeiten aus eigener Motivation geschieht.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres spannendes und sportliches Jahr mit dem Turnverein Lotzwil.

Die Präsidentin Daniela Gwerder

## Jahresbericht 2010 des FS-Chef

Mein zweites Jahr als FS-Chef hat mir etwas mehr Arbeit beschert als das erste. Im letzten Jahresbericht habe ich im Zusammenhang mit der in den Statuten festgehaltenen Selbstkonstitution des FS kritisch erwähnt, dass man gerade so gut auch hätte schreiben können "Die FS-Mitglieder können das FS verlassen, wenn es ihnen verleidet...". Und ich sollte Recht behalten. Genau dies ist nämlich eingetroffen. Im Nachhinein muss ich mir vorwerfen, dass ich in meiner Gutmütigkeit nicht stärker darauf gepocht habe, dass die abtretenden FS-Mitglieder mir geeignete Nachfolger für die jeweiligen Ämter vorschlugen.

Zu Jahresbeginn hat Wolfgang Limbach seine Demission als Verantwortlicher für den Bereich Korbball eingereicht. Aufgrund eines Vorfalles in der 3. Runde des Schweizer Cups ist er zu diesem Entschluss gekommen. Ich möchte an dieser Stelle seinen jahrelangen Einsatz verdanken. Insbesondere die Jugend-Mannschaften konnten von seinem korbballerischen Können profitieren. Mit seinem selbstsicheren und zuweilen provokanten Charakter hat er sich zwar nicht nur Freunde geschaffen, aber erfolgreich war er auf jeden Fall.

Im Sommer hat Conny Wüthrich ihr Amt als Jugihauptleiterin aus beruflichen Gründen abgegeben. Somit hatte die Nachfolgelösung, welche ich zu Beginn des Jahres 2009 als Jugihauptleiter noch aufgelegt hatte, leider nur knapp eineinhalb Jahre Bestand. Ich danke an dieser Stelle Conny Wüthrich für ihren jahrelangen Einsatz zugunsten unseres Nachwuchses. Sie ist weiterhin als Jugileiterin tätig und ich hoffe, dass sie uns zumindest in dieser Funktion noch länger erhalten bleibt.

Der Bereich Korbball wird zur Zeit interimistisch von Sandro Wyss und mir geführt. Den Bereich Jugi musste ich ebenfalls vorübergehend übernehmen. Dabei werde ich durch Danielle Luder bestens unterstützt.

Per Juli 2011 gilt es zudem einen neuen J+S-Coach zu finden, da Conny Wüthrich dieses Amt ebenfalls abgeben möchte. Die restlichen Bereiche und Ämter im FS sind glücklicherweise besetzt und werden von den Verantwortlichen auch tiptop geführt.

Was waren die **Höhepunkte** des vergangenen Jahres? Medaillen sind immer Höhepunkte. So könnten wir uns auch 2010 wieder freuen:

- Silbermedaille Schweizermeisterschaft Korbball Damen U20 (Saison 2009/2010)

Weitere sportliche Erfolge des Jahres 2010:

- 4. Platz Schweizer-Cup Korbball Damen
- 4. Platz Nationalliga A Korbball Damen
- 4. Platz Schweizermeisterschaft LMM Senioren
- 1. und 2. Platz TBOE-Verbandsmeisterschaft Korbball Damen
- 1. Platz TBOE-Verbandsmeisterschaft Korbball Herren

Über weitere sportliche Erfolge und Details zu den erwähnten Erfolgen berichten die einzelnen Riegenleiter in ihren Jahresberichten.

Ein weiterer Höhepunkt war zweifelsohne das erste **Berner Kantonaltturnfest** seit elf Jahren, welches vom 18.-27. Juni 2010 in Utzenstorf und Kirchberg über die Bühne ging. Am ersten Wochenende nahmen wir mit acht Turnerinnen und Turnern am Leichtathletik-Einzelwettkampf teil. Bei kalten Temperaturen und strömendem Regen bemühten sich alle hervorragende Ergebnisse zu generieren, besonders gut gelang dies Adrian Steiger:

|                          |          |                    |
|--------------------------|----------|--------------------|
| Kat. Männliche Jugend:   | 1. Rang  | Adrian Steiger     |
| Kat. Turnerinnen Aktive: | 22. Rang | Tamara Schütz      |
|                          | 26. Rang | Daria Lanz         |
|                          | 28. Rang | Cornelia Herzig    |
|                          | 30. Rang | Andrea Walser      |
| Kat. Senioren:           | 4. Rang  | Gabriel Frei       |
|                          | 24. Rang | Roman Niederberger |
|                          | 26. Rang | Kurt Sägesser      |

Am zweiten Wochenende standen der Vereinswettkampf sowie die Spielturniere auf dem Programm. Die beste Note des Wettkampfes wurde im Schleuderball erreicht. 9.85 bedeutete zugleich auch neuen Vereinsrekord in dieser Disziplin. Hier die einzelnen Resultate:

|                   |                     |                                |
|-------------------|---------------------|--------------------------------|
| 1. Wettkampfteil: | Team Aerobic        | Note 8.53 (mit 12 TurnerInnen) |
|                   | Pendelstafette 80m  | Note 8.29 (mit 8 Tu/Ti)        |
|                   | Kugelstossen        | Note 8.57 (mit 5 Tu/Ti)        |
| 2. Wettkampfteil: | Schleuderball       | Note 9.85 (mit 5 Tu/Ti)        |
|                   | Hochsprung          | Note 9.00 (mit 4 Tu/Ti)        |
| 3. Wettkampfteil  | Fachtest Volleyball | Note 7.71 (mit 16 Tu/Ti)       |
|                   | Fachtest Korbball   | Note 8.37 (mit 10 Tu/Ti)       |
|                   | Fachtest Allround   | Note 7.23 (mit 6 Tu/Ti)        |

Mit der Gesamtnote 25.76 erreichten wir den 23. Rang der 3. Stärkeklasse (bei 43 Vereinen).

Am Abend und in der Nacht mussten einige nochmals Einsatz zeigen, obwohl ihnen zu diesem Zeitpunkt die Party verlockender schien. Fröhlich kehrten die Korb- und Volleyballer erfolgreich zur Party zurück: 2. Rang Volleyball Damen und 3. Rang Korbball Mixed waren die erfreulichen Ergebnisse!

Es war ein schönes und friedliches Fest. Ich freue mich schon auf das nächste Turnfest. Herzlichen Dank den Kampfrichtern, welche für unseren Verein im Einsatz standen; Hansrudolf Käser als Leichtathletik-Kampfrichter, Beno Bärtschi im Fachtest Allround, Kurt Sägesser und Pascal Werlen im Fachtest Volleyball sowie Dominic Greub und Mirco Hasler im Fachtest Korbball.

Am 16. Mai starteten wir an den **Verbandsmeisterschaften** in Roggwil mit einer Pendelstafetten-Mannschaft. In den Vorläufen erreichten wir den 4. Rang und damit die Finalqualifikation. Leider mussten wir aus terminlichen und anderen Gründen auf die Finalteilnahme verzichten.

Dem traditionellen **Sommerprogramm** verpasst ich dieses Jahr eine kleine Auffrischung. Nebst bewährten Sportarten (Mini-Golf, Golfen auf der Driving Range und Bogenschiessen) standen mehrere neue Angebote auf dem Programm: Dart im Saloon Madiswil, Pontonier-Abend in Aarwangen, Discgolf in Langenthal sowie Speedminton.

Auch im 2010 kümmerte ich mich um die beiden Teams, welche wiederum in einer sogenannten Leichtathletikvereinigung mit dem TV Roggwil die **LMM-Wettkämpfe** bestritten. Am 11./12. September fand in Sissach der LMM-Final statt und der TV Lotzwil war zum dritten Mal in Serie dabei. Am Samstag waren die Senioren im Einsatz und erreichten den sehr guten 4. Platz. Der Rückstand auf den Bronzeplatz betrug mickrige 76 Punkte, was einer Differenz von 11 Zentimeter pro Person im Weitsprung oder knapp 2 Sekunden pro Person im 1000m-Lauf entspricht. Der Wettkampf hat trotz des undankbaren Ranges Spass gemacht. Am Sonntag standen die Jungs in der Kategorie Männliche Jugend A im Einsatz. Alle fünf Athleten zeigten einen guten Wettkampf und verbesserten sich im Vergleich zum Qualifikationswettkampf im Mai zum Teil deutlich. Da mit Adrian Steiger der Punktebeste aus der Qualifikationsvorrunde verletzungshalber fehlte, konnte die Punktezahl aus der Vorrunde nicht erreicht werden. Doch dank guten Leistungen im abschliessenden 1000m-Lauf erreichten die Jungs den respektablen 9. Rang. Speziell zu erwähnen sind hier sicher die für einen 16-jährigen sehr guten Leistungen von Luca Morgenthaler im Kugelstossen (11.48m) und im 1000m-Lauf (3:00)!

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des TV Lotzwil danken, welche sich im 2010 für den Verein eingesetzt haben, sei es als Helfer bei den drei Jugitagen oder wöchentlich in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz. Einen grossen Dank geht an das FS-Team: Beno Bärtschi (Volleyball), Daniel Beutler (Korbball Knaben), Reto Bösiger (Material-Chef), Daniela Gwerder (Team-Aerobic), Mirco Hasler (Korbball Damen), Heinz Hosner (Männerriege), Wolfgang Limbach (Aktivriege), Danielle Luder (Jugendriege), Cornelia Wüthrich (J+S-Coach) und Sandro Wyss (Sekretär sowie Korbball Herren).

Euer FS-Chef, Gabriel Frei

## **Jahresbericht 2010 Korbball Herren**

Bei den Korbball Herren kam es 2010 zu diversen Änderungen: Wolfgang Limbach hat die Leitung des Herren Korbball an Gabriel Frei und Sandro Wyss abgegeben. Ich möchte es daher nicht unterlassen, Wolfgang für den geleisteten Einsatz als Verantwortlicher zu danken. Dank seines Einsatzes konnten immer grosse Erfolge gefeiert werden!

Die Junioren erhielten daher einen neuen Trainer: Stephan Pauli

### **Hallensaison**

Die Jugend U16 konnte sich an den Hallenkorbballmeisterschaften (HKM) gut behaupten und qualifiziert sich so für die Regionalmeisterschaft auf dem Rasen.

Im Februar konnte man sich mit dem Verbandsmeistertitel des Herren 1 erfolgreich behaupten! Nicht weniger erfolgreich waren die Herren 2 mit dem 3. Schlussrang und die Herren 4, ebenfalls dem 3. Schlussrang!

An der kantonalen Hallenkorbballmeisterschaft, an dem man vorwiegend Nachwuchsspieler zum Einsatz kommen liess, erreichte man den 7. Schlussrang.

Die Junioren U20 spielten ihrer 2. Saison in der höchsten Spielklasse. Wegen diverser Ausfälle an einzelnen Runden auf Grund Verletzungen und Krankheiten erreichte man jedoch nur den 8. Schlussrang.

### **Rasensaison**

Die Jugend U16 konnte sich an der Regionalmeisterschaft mit dem hervorragenden 1. Schlussrang gut behaupten! An der CH-Meisterschaft musste man sich nach einem durchgezogenen Tag mit dem 11. Schlussrang zufrieden stellen.

Die Rasensaison starteten wir bei den Herren mit einem kleinen Dämpfer, aufgrund diverser Unstimmigkeiten entschied man sich aus der 1. Liga zurückzuziehen und nur noch ein 2. Liga Team zu melden. Dies belegte schlussendlich den 4. Schlussrang.

### **Aktuelle Hallenkorbballmeisterschaft 2010/2011**

Momentan spielen wir mit 3 Herrenmannschaften, einem Junioren U20 und einem Jugend U 16 Team mit, nachfolgenden den jeweiligen Rang:

|              |            |         |
|--------------|------------|---------|
| 1. Liga      | Herren 1   | 8. Rang |
| 2. Liga      | Herren 2   | 2. Rang |
| 3. Liga      | Herren 3   | 1. Rang |
| Junioren U20 | Junioren   | 3. Rang |
| Knaben U16   | Knaben U16 | 2. Rang |

Zudem behaupten wir uns im CH-Cup, im 1/8 Final treffen wir am 15. Januar auf den TV Lorraine Breitenrein.

Sämtliche Resultate sind immer auf unserer Website: [www.tvlotzwil.ch](http://www.tvlotzwil.ch) zu finden!

Einen Dank geht an alle Ehrenamtlichen Fahrern, ohne sie wäre es kaum möglich an jede Runde zu gehen. Ebenso Daniel Beutler und Tim Röthlisberger, als Trainer der Jugendmannschaften, Stephan Pauli als neuer Trainer der Junioren sowie Wolfgang Limbach als ehemaliger Verantwortlicher!

02.01.2011, Sandro Wyss

## **Bericht 2010 Korbball Damen**

Geehrte Ehren- und Freimitglieder  
Liebe Mitglieder des Turnvereins

Das Vorjahr 2009 verlief für den Bereich Korbball Damen einmal mehr äusserst erfolgreich. Nun ist klar, dass derart viele Erfolge nicht einfach so jedes Jahr wiederholt werden können. Trotzdem versuchten wir in allen Bereichen durch gute und konstante Trainingsbesuche an die Leistungen anzuknüpfen...

### **Hallensaison 2009/2010**

Am 23. Januar 2010 fand die Schlussrunde der Juniorinnen U20 in Altnau TG statt. Nach einer sehr erfolgreich gespielten Saison erreichten die Juniorinnen dank einer soliden Schlussrunde mit sieben von acht möglichen Punkten den hervorragenden 2. Schlussrang. Bis anhin ist es noch keiner U20 Mannschaft aus Lotzwil gelungen eine Silbermedaille zu gewinnen. Herzliche Gratulation!

Anschliessend gingen im Februar nicht weniger erfolgreich die Wintermeisterschaften im Verband zu Ende. Die Mädchen U14 gewannen ihre Kategorie und holten sich verdient die Goldmedaille. Die Mädchen U16 erreichten dank einer Schlussrunde ohne Punktverlust noch den Sprung auf den 3. Schlussrang!

Die Damen starteten wie in den Vorjahren mit zwei Teams in die TBOE-Wintermeisterschaft. Das Damen 1 dominierte die Saison nach belieben und verlor nur gerade zwei Spiele. Auch das Damen 2 (Juniorinnen) spielten eine ähnlich erfolgreiche Saison. Am Ende holten sich unsere Korbballdamen den 1. + 2. Platz der Wintermeisterschaft 2009/2010!

Zum Abschluss der Wintersaison konnten sich die Damen zum 2. Mal in der Vereinshistorie für den Cup-Halbfinal qualifizieren. Der Finaltag fand in Aarwangen statt. Trotz guter Unterstützung durch unseren Anhang gelang es uns leider nicht aufs Podest und so blieb uns nur der undankbare 4. Rang.

### **Rasensaison 2010**

Nachdem die 1. Nationalliga A Saison auf dem Podest beendet werden konnte, stand nun die Saison der Bestätigung bevor. Dass diese Saison schwierig werden würde, zeigten bereits die Vorbereitungsturniere in Urtenen BE und Wolhusen LU.

Der Start in die Saison verlief leider auch entsprechend. Den „Aufsteigerbonus“ hatten wir leider nicht mehr. Dazu kam, dass wir von keinem der neun anderen Teams mehr unterschätzt wurden. Nach der Hälfte der Saison lagen unsere Damen auf dem 9. Zwischenrang, welcher einer der beiden Abstiegsplätze war. Das Team nahm sich für die Rückrunde viel vor. Es gelang, die Rückrundenziele umzusetzen. Nach der drittbesten Rückrunde aller Teams gelang der Sprung auf den guten 4. Schlussrang hinter den Schweizermeisterinnen auf Moosseedorf BE, Bachs ZH und Täuffelen BE. Somit konnte zum Abschluss der Saison die Medaille aus dem Vorjahr bestätigt werden.

Unsere beiden Mädchen U14 + U16 Teams erkämpften sich dank guten Leistungen an der kantonalen Meisterschaft (1. Rang Mädchen U16 / 4. Rang Mädchen U14) die Qualifikation für die Schweizermeisterschaften. Beiden Teams gelang an diesem Tag leider kein Exploit und so resultierte keine Medaille. Es ist einige Jahre her seitdem die Mädchen ohne Medaille von den Schweizermeisterschaften heimreisen mussten.

Somit neigte sich eine durchwachsene Rasensaison Mitte September dem Ende zu und die Vorbereitungen für die neue Hallensaison wurden in Angriff genommen. Die aktuellen Leistungen und Rangierungen können jederzeit auf der Homepage nachgelesen werden.

Ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen und allen meinen Helfern, Fahrern, Supportern und insbesondere den Schiedsrichtern herzlich danken. Ein Dank gilt ausserdem Pasquale Martignano der

das Mädchen U14 Team noch bis zu den Schweizermeisterschaften Ende August trainiert hatte. Als neuen Coach konnte ich Sandro Wyss begeistern. Er bereitet neu die Mädchen U14 auf die kommenden Aufgaben vor. Soeben hat Sandro erfolgreich den J&S-Kurs absolviert. Herzliche Gratulation!

Nun wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches neues Jahr und freue mich Euch an einem unserer Korbballanlässe begrüßen zu dürfen.

Mit Turnergruss

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Hasler', with a stylized, cursive flourish at the end.

Mirco Hasler

Verantwortlicher Korbball Damen

## **Jahresbericht 2010 Volleyball**

Die Wintermeisterschaft 2009/2010 beendeten die Damen auf dem 2. Rang, die Herren auf dem 8. Rang und das Mixed Team wurde 4.

Der Verbandsspieltag fiel leider im vergangenen Jahr wortwörtlich ins Wasser.

Am Kantonalen Turnfest im Raum Utzenstorf bestritten wir, wie gewohnt den Volleyball Fachtest. Dieser wurde vom Winde verweht und so erreichten wir nur die Note 7,71.

Im Sommer stiessen dann vier motivierte Herren aus der Korbballriege in die Volleyriege. Da diese Balltechnisch über eine sehr gute Grundausbildung verfügen und alle von mittelgrosser Statur sind, waren wir sehr auf die Wintermeisterschaft 2010/11 gespannt.

Zur Vorbereitung auf die Wintermeisterschaft nahmen wir im Oktober an einem Nachtturnier in Roggwil teil.

Wie bereits die vergangenen Jahre, nahmen wir mit drei Mannschaften an der Hallen Wintermeisterschaft des Verbandes teil. Nach der Vorrunde sieht die Zwischenbilanz bis auf einen Ausreisser sehr gut aus. Damen 3. Liga, Rang 1, Herren 2. Liga, Rang 1 und Mixed 2. Liga, Rang 5. Die Schlussrunde findet dieses Jahr in Roggwil statt. Am 19. März kämpfen die Herren, am 20. März das Mixed Team und die Damen um begehrte Punkte. Wir hoffen auf eure Unterstützung beim Anfeuern unserer drei Volleymannschaften.

An dieser Stelle danke ich Roman Niederberger für die stets abwechslungsreich gestalteten Trainingseinheiten. Diese Aufgabe ist sicher nicht immer einfach, erscheinen doch manchmal bis zu 20 Turnerinnen und Turner in der Halle zum Training.

Für die Volleyballriege  
Beno Bärtschi



## **Jahresbericht 2010 Teamaerobic**

Da es im letzten Jahr keinen Bericht gab muss ich bei meinem Rückblick im Sommer 2009 beginnen. Damals stiessen fünf junge Turnerinnen neu zu unserer bestehenden Gruppe. Diese unterstützten uns auch gleich beim Programm für die Turnervorstellung mit dem Thema Baustelle.

Im Januar 2010 begann dann das Training für den Wettkampf am Turnfest. Die Choreographie von 2008 wurde leicht abgeändert und neue Elemente wurden eingebaut. Die Gruppe fühlte sich Ende Mai noch zu wenig sicher im Ablauf und bat mich die Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften abzumelden. All meine Überzeugungsarbeit nützte nichts.

So starteten wir dann am Berner Kantonal Turnfest im Raum Utzensdorf zum ersten Mal gemeinsam im Rahmen des Vereinswettkampfes und waren gespannt welche Note uns erteilt werden würde. 8,53 konnte sich sehen lassen.

Ja und dann kam das alljährliche Problem, für welches ich bis heute keine befriedigende Lösung gefunden habe. Von August bis Ende Jahr besucht jeweils kaum eine Handvoll Turnerinnen und Turner das wöchentliche Training. Fürs neue Jahr haben mich vor allem die vielen jungen Turnerinnen motiviert, welchen ich auch für die Zukunft eine Plattform zum Turnen erhalten möchte.

Ich bin seit längerem daran eine Nachfolgerin für mich zu finden und gebe die Hoffnung nicht auf, dass in diesem Jahr zwei oder sogar drei Turnerinnen einen Leiterkurs besuchen werden, so dass ich ab dem Herbst 2011 etwas in den Hintergrund treten könnte.

Zum Team 2010 gehörten: Anita Grossenbacher, Denise Grogg, Nicole Stucki, Petra Rochel, Therese Schütz, Jenny Mistretta, Janine Fiechter, Danielle Luder, Stefi Luder, Selina Schütz, Heinz Hosner, Pascal Werlen, Lorenz Zingg, Kurt Sägesser

Die Teamaerobic-Leiterin  
Daniela Gwerder

## Jahresbericht 2010 Jugi Lotzwil

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, die Ereignisse der Jugi nochmals Revue passieren zu lassen. Dieses Jahr standen einige wichtige Anlässe im Kalender, die die Leiter und Jugeler gemeinsam erleben durften.

**Sprint Cup:** Am 22. Mai 2010 gingen wir am Sprint Cup in Roggwil mit 11 Jugeler an den Start. Wir erreichten an diesem Tag 2 Podestplätze: Mirjam Steiner auf Platz 2 mit einer Zeit von 12:00 und Moor Daniel ebenfalls auf Rang 2 mit einer Zeit von 11:75.

**Jugitage:** Die Jugitage zählen jedes Jahr zum grössten Event der Jugi. Dieses Jahr war dieser Event jedoch noch um einiges grösser als die letzten Jahre. Der Grund dafür ist, dass alle drei Jugitage, d.h. der Knaben-, der Mädchen- und der Geräteturnjugitag in Lotzwil stattfanden. Der Knabenjugitag fand am Samstag, 5. Juni 2010, der Mädchenjugitag am Sonntag, 6. Juni 2010 und der Geräteturnjugitag eine Woche später, am 12. Juni 2010 statt.

Am ersten Tag, Knabenjugitag, erreichte Quendrim Rizvani den sensationellen 1. Rang in der Kategorie der 9-Jährigen Knaben. Luca Morgenthaler stand an seinem letzten Jugitag ebenfalls auf dem Podest. Er erreichte den 3. Rang in der Kategorie 16-/17-jährige Knaben. Zum Schluss standen dann auch die Korbball Knaben wieder einmal ganz oben auf dem Podest. Herzliche Gratulation.

Am Mädchenjugitag erreichten wir in der Leichtathletik leider keinen Podestplatz. Jedoch konnten sich die Korbball Frauen ebenfalls über den 1. Rang freuen. Dazu erreichten wir in der Stafette der Kategorie Oberstufe den 2. Rang. Auch zu diesen Leistungen herzliche Gratulation.

Eine Woche später fand der Geräteturnjugitag statt. Da die Jugi Lotzwil an diesem Tag nicht startete, unterstützten uns die Jugeler und Eltern in anderer Weise. Auch an den Knaben- und Mädchenjugitagen standen einige Jugi-Eltern im Einsatz. Besten Dank dafür.

**Jugibräteln:** Auch dieses Jahr fand kurz vor den Sommerferien das traditionelle Jugibräteln im Beeriwäldli statt. Zu unserer Freude haben viele Jugeler wie auch Eltern sich Zeit genommen, um an diesem Bräteln teilnehmen zu können. Wie gewohnt wurden am Schluss des Brätelns die Fleisspreise verteilt, die aus einem Glas mit dem TV Lotzwil-Logo bestehen.

**Mitgliederzahl:** Leider wird unsere Jugi in letzter Zeit immer wie kleiner. Bei den Kleinsten ist die Zahl der Jugeler stark zurückgegangen. Vor allem mangelt es an Mädchen. Letztes Jahr haben wir ein Schnuppertraining veranstaltet, um Jugeler zu gewinnen. Da aber in der Unterstufe nur Knaben sind, waren die Mädchen nicht sehr begeistert und kamen nach 2 bis 3 Mal nicht mehr. Im neuen Jahr werden wir Flyer gestalten, die in den Schulen wie auch Privat verteilt werden können. Dadurch hoffen wir, dass die Jugi wieder etwas Zuwachs kriegt.

**Leiter:** Es ist nicht nur schwierig Kinder zu finden, sondern auch Leiter, die sich Zeit nehmen können, die Jugi zu leiten. Einige unserer Leiter mussten wegen beruflicher Belastung oder Weiterbildungen eine Pause machen oder das Leiten ganz aufgeben. Wir haben bereits einige junge Mitglieder des Turnvereins zum Leiten angefragt. Diese werden im neuen Jahr einmal in eine Jugistunde hineinsehen kommen. Wir hoffen, dass sie Freude daran finden und in Zukunft regelmässig die Leitertätigkeit übernehmen.

Zum Schluss möchten wir allen Eltern, Kampfrichtern, Kindern und Mitgliedern des Vereins danken, die die Jugi an den 3 Jugitagen wie auch während des ganzen Jahres 2010 tatkräftig unterstützt haben. Besten Dank dafür!

Dezember 2010, Danielle Luder